

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 46 (1939)

Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen über Textil-Industrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie

Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft und des Verbandes Schweizer Seidenstoff-Fabrikanten

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Küschnacht b. Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 910.880
Adresse für Insertionen und Annoncen: Orell Füllli-Annoncen, Zürich, „Zürcherhof“, Limmatquai 4, Telephon 26.800

Abonnements werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen. — Postscheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—
Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 16 Cts., Ausland 18 Cts., Reklamen 50 Cts.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

I N H A L T: Zürich, die Stadt der Schweizerischen Landesausstellung. — Die schweizerische Seidenindustrie. — Die schweizerische Seiden- und Kunstseidenweberei an der Schweizerischen Landesausstellung 1939. — Die schweizerische Seidenbandindustrie. — Die schweizerische Schappeindustrie. — Die schweizerische Kunstseidenindustrie. — Die schweizerische Leinenindustrie. — Die schweizerische Wollindustrie. — Die Textilmaschinen-Halle der Schweizerischen Landesausstellung. — Die schweizerische Textilmaschinen-Industrie auf dem Weltmarkt. — Die offiziellen Landesausstellungsführer. — Handelsnachrichten. — Industrielle Nachrichten. — Der Spindelfühler. — Stäubli-Schafmaschinen. — Anbau-Automaten. — Das Entschlichen der Gewebe aus Kunstseide. — Markt-Berichte. — Fachschulen. — Ausstellungs- und Messe-Berichte. — Firmen-Nachrichten. — Literatur. — Vereinsnachrichten.

P R E I S D E R E I N Z E L N U M M E R F R . 2 . 5 0



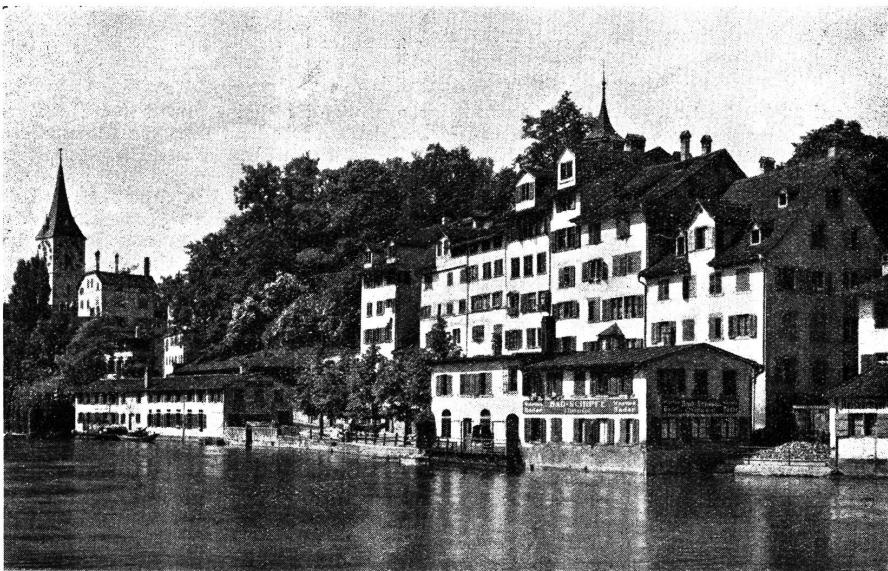
Zürich, die Stadt der Schweizerischen Landesausstellung

(Ein Rückblick zwischen zwei Landesausstellungen.)

Von Rob. Honold.

Zürich, die alte schweizerische Handelsmetropole hat zum zweitenmale die Ehre, die Schweizerische Landesausstellung zu betreuen. Vor 56 Jahren — anno 1883 — beherbergte

Das alte Zürich von damals, der erste Stadtkreis von heute, war eine kleine Stadt von nur etwa 25 000 Einwohnern, deren Gebiet ostwärts von der Rämistrasse, westlich durch den



Alt Zürich — Die Schipfe

unsere Stadt die erste Landesausstellung der Schweiz, die damals im „Platzspitz“ — zwischen Limmat und Sihl — und im noch wenig bebauten Industriequartier untergebracht war. Der Name Ausstellungsstraße erinnert heute noch an jene erste Landesausstellung.

Schanzengraben, nördlich unterhalb der Neumühle — an deren Platz heute die kantonalen Regierungsgebäude stehen — und südlich durch den See und den schmalen Zipfel um Stadelhofen und der hohen Promenade begrenzt war. Um diese kleine Stadt grupperte sich ein Kranz von aufblühenden